

Auerthal-Zeitung.

Allgemeiner Anzeiger für die Stadt Aue u. Umgebung.

Ercheint
Mittwoch, Freitag u. Sonntag
Abonnementpreis
inkl. der 3 wertvollen Beilagen vierteljährlich
mit Frangolohn 1 Mk.
durch die Post 1 Mk.

Mit 3 Familienblättern, Frohsur, Gute Geister, Zeitspiegel.

Verantwortliche Redakteur: Emil Hegemeister, Aue (Erzgebirge).
Redaktion u. Expedition: Aue, Marktstraße.

Interesse
die einseitige Beilage 10 Pf.
amtliche Inserate die Corpus-Beilage 25 Pf.
Reklamen pro Seite 20 Pf.
Alle Postanstalten und Landbriefträger
nehmen Bestellungen an.

Nr. 140.

Freitag, den 25. November 1898.

11. Jahrgang.

Stadtverordnetenwahl in Aue.

Die Wahlliste für die bevorstehende Stadtverordnetenwahl liegt vom 24. November 1898 bis mit 7. Dezember 1898 zur Einsicht der Beteiligten in unserer Rathsexpedition, Schwarzbergerstraße 10, 1 Treppe aus.

Etwasge Einsprüche gegen die Richtigkeit oder Vollständigkeit dieser Liste sind bis zum 30. November 1898 Abends 6 Uhr schriftlich oder mündlich bei uns anzubringen.

Bürger, die in der Liste nach deren Schluß nicht eingetragen sind, können an der Wahl nicht teilnehmen.

Aue, den 21. November 1898.

Der Rath der Stadt.

Dr. Archschmar, Bergmstr. Aühn.

Bekanntmachung.

Es wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß ein Theil unseres Bebauungsplanes in Nähe der Bismarckstraße, Parzelle Nr. 134b, 316, 353, 354 und 380, verändert werden soll, wie aus dem in unserem Stadtbauamte, Mehnerstraße 14, ausliegenden Plane ersichtlich ist.

Etwasge Einwendungen sind bis zum

5. Dezember d. J.

bei Verlust des Einspruchsrechtes daselbst anzubringen.

Aue, den 19. November 1898.

Der Rath der Stadt.

Dr. Archschmar, Bergmstr. E.

Aus dem Auerthal und Umgebung.

Mittheilungen von localem Interesse sind der Redaktion
sehr willkommen.

In der Nacht vom Sonnabend zum Sonntag ist im Lagergebäude der Firma S. Wolle hier ein bedeutender Selbddiebstahl ausgeführt worden. Der oder die Diebe haben 2 Fenster Scheiben eingedrückt, sind eingestiegen und nach Erbrechen eines Pulkes den Betrag von ca. 700 Mark in baarem Gelde mitgenommen. Da noch mehrere ähnliche Pulkkästen in gleichem Raum standen, aber

nur das Geld enthaltende erbrochen war, so ist zu vermuthen, daß die Diebe mit den Lokalverhältnissen und Gewohnheiten vertraut waren. Leider hat man noch keine Spur der Verbrecher, obgleich die Firma eine Belohnung von 50 Mk. auf Ermittlung der Thäter ausgesetzt hat.

100,000 Mark ev. für nur 3 Mk. zu gewinnen, diese günstige Gelegenheit bietet die „Große Dombau-Geld-Lotterie“, von welcher der heutigen Ausgabe unseres Blattes ein Prospekt des Bankhauses **Rob. Th. Schröder in Berlin** beiliegt; von dieser gewiß seltenen Gewinn-Chance sollte

man umsomehr Gebrauch machen, da das genannte Bankhaus fortgesetzt von ganz besonderem Glücke begünstigt ist so fielen erst in jüngster Zeit wieder Mk. 200,000 und in den letzten Jahren Hauptgewinne v. 600,000 Mk., 400,000 4mal 300,000 Mk., 5mal 200,000 Mk., weitere a 150,000 Mk., 90,000 Mk., 80,000 Mk., 70,000 Mk., 60,000 Mk. etc. auf Loose, welche bei Schröder gekauft waren.

Der heutigen Auflage liegt ein Prospekt des bekannten Spezialisten **Theod. Konecny, in Stein (Kurgau, Schweiz)** bei.

Allerhöchst genehmigt im ganzen Deutschen Reich betragen die Gewinne der Großen

575,000 M. Geld-Lotterie f. Krankenpflege
Ziehung v. 20. Nov. bis 2. Dez.
Haupt-Gewinne

100000, 50000, 25000, 15000 u. s. w.

Empfehlen Original-Loose incl. Schreibgebühr u. portofrei mit Reichsstempel à 3,85 Mk. Zusendung d. Gewinnliste. **Reichener Dombau-Geld-Lotterie** Hauptgewinn 100,000 Mk. im glücklichsten Falle, Original-Loose à 3,55 Mk. incl. Schreibgebühr und portofreier Einsendung d. Loose u. Gewinnliste **Geld** offerieren wir auf mündelsichere Hypothek in Stadt und Land zur ersten Stelle u. billigen Zinsen.

Offizieren Beamten, sowie Cautionen aller Art. Ferner Fracht-, Post- u. Steuerkredit-Cautionen: An- und Verkauf von Staatspapieren und Grundstücken.

Deutsche Hypotheken- u. Wechselbank-Gesells.
W. Paul & Co., Berlin W. Friedenau, Albeistr. 16.
Tüchtige Agenten für Hypotheken- u. Lebensversicherung überall gesucht.

Günstige Gewinnchancen.

Eduard Bauermeister
Bankgeschäft Zwickau, Leipziger Strasse 11
Einlösungsstelle | Vertretung
u. Coupons zu Kgl. Sächs. Staatsanleihe | der Kgl. Sächs. Altersrentenbank.

vermittelt alle in das Bankfach einschlagenden Geschäfte, insbesondere unterhält stets Lager guter Anlagewerthe, besorgt den An- und Verkauf von Kohlen-Aktien und Anleihen, wie aller weiteren börsengängigen Effecten, discountirt Wechsel billigst, bringt bei Domizellen nur mässige Provision in Ansatz, besorgt neue Couponsbogen, übernimmt Werthpapiere zur Aufbewahrung u. Verwaltung unter Controlle der Auslosung, beleihrt börsengängige Werthe, eröffnet laufende Rechnung, desgleichen auch provisionsfreies Checkkonto, verzinst baare Einlagen günstigst, vermittelt Auszahlung im In- und Auslande, löst alle fälligen hiesigen sowie auswärtigen Coupons und Dividendenscheine ein.

Teppiche

Größen ca. 115-200 cm. | Größen ca. 170-235 cm.
Axminster 6 Mk. | Perser imitation 32 Mk.
Tapestry 13 Mk. | Smyrna Royal 28 Mk.

Steppdecken
aus eigener Fabrika ca. 160x200 cm. gr. handgenäht, per Stück 6 1/2 Mark.

Gardinen
per Meter 13 Pfg. Paar 1.50 Mark.

M. Schneider & Cie.
BERLIN C., Spittelmarkt 11.
Eigene Weberei in Landeshut i. Schl.
Preisliste gratis und franko.

Zwickau,
Wilhelm-
Strasse,
Pflugbeil's
Haus.

Möbel-Abtheilung
35 Musterzimmer
vom einfachsten bis zum
vornehmsten Genre.
Eigene Polster-Werkstätten.
Atelier für künstlerische Fenster- u. Thür-
Dekorationen.

Burger & Heinert.

Weihnachtsaufträge
auf
Photographien
jeder Art,
erbitte
schon
jetzt!

Aufnahmezeit bis 2 Uhr Nachmittags.

Hofphotograph Kolby,
Zwickau, Plauensche Str. 17.

●● **Wagen- und Darmkatarrh.** ●●

Durch Ihre briefliche Behandlung bin ich nun Gott sei Dank von meinem gro-
nischen Leiden Darm- u. Magenkatarrh, Verstopfung, Magenbeschwerden, Blähungen
Kopfschmerzen und Müdigkeit, gänzlich befreit, und verpflichte ich mich gerne meinen
Dank öffentlich zu bezeugen. Sollte mich später irgend ein Leiden heimsuchen, so
werde ich mich wieder an Sie wenden. Offentlicher d. Fürstheim i. Bayern, den 8.
März 1898. Ludwig Wed, Oekonomle-Baumeister. Die Echtheit der Unterschrift des
Ludwig Wed, bestätigt: Göttingen, den 9. März 1898. Müller, Bürgermeister. Adresse:
Privatpolitiklinik, Kirchstr. 405, Göttingen (Schweiz).

Viele Gentner

Maculatur-Papier
sind billig, à Gentner 5 Mk., zu verkaufen in der Expedition der
Auerthal-Zeitung.

Ziehung in 4 Tagen zu Berlin
vom 28. November bis 2. Dezember

Wohlfahrts-Lotterie zu Zwecken der deutschen Schutzgebiete.
Grosze

Geld-Lotterie
16870 Geldgewinne im Betrage von
575,000 Mark.

Haupt-Gewinn **100,000 Mk.**
Wohl-
fahrts-Loose à Mark 3,30

Porto und Liste 80 Pf. extra, empfiehlt und versendet,
auch unter Nachnahme das General-Debit

Lud. Müller & Co.
Bankgeschäft, Berlin, Brühlstr. 5.

Nur Geld-Gewinne ohne Abzug:

1	100 000 = 100000 Mk.
1	50 000 = 50000 Mk.
1	25 000 = 25000 Mk.
1	15 000 = 15000 Mk.
2	10 000 = 20000 Mk.
4	5 000 = 20000 Mk.
10	1 000 = 10000 Mk.
100	500 = 50000 Mk.
150	100 = 15000 Mk.
600	50 = 30000 Mk.
16000	15 = 240000 Mk.
16870	Gewinne 575000 Mk.